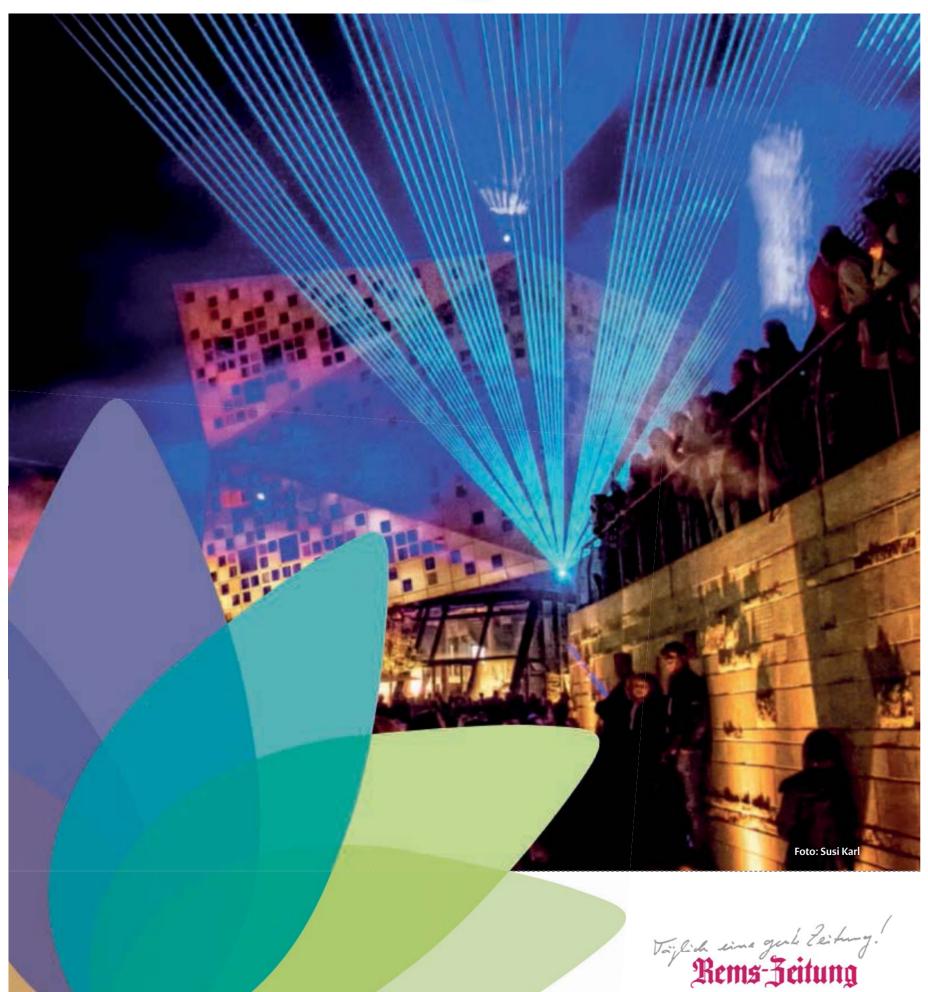
SChaus emilia emilia emissadt Schaus end Erlebnisstadt



INHALT, SCHAU. ECHO

schau.gmünd

[Inhaltsverzeichnis]



- schau.schau: Downsyndrom-Tag
- vor.schau: Sparkassen-Marathon
- vor.schau: Tag der Musik, Stadtspaziergang
- vor.schau: Mensch!Wald, Tag der Rückengesundheit
- 6-8 Stadtteiltag Lindach
- Programm-Übersicht und
- **Programm-Highlights** 11
- Übersichtsplan, die wichtigsten Infos 12
- 13 und das "Lieblingseckle der Woche"
- 14/ Ostalbvesper Lorch
- 16 In.Gmünd
- 21
- Rezept der Woche, Landfrauen, Mini-Köche, 22
- 23 Fortsetzungs-Krimi, "wort.Reich", Umfrage
- 24 Anzeigen, Gmünder Wochenmarkt

[Impressum]

Das Magazin "schau.gmünd" zur Landesgartenschau wird herausgegeben von der Rems-Zeitung im Verlag der Remsdruckerei Sigg, Härtel u. Co. KG

Paradiesstraße 12, 73525 Schwäbisch Gmünd

Anzeigen: (verantwortlich) Andreas Lonardoni, Dietmar Schmid

Telefon (0 71 71) 60 06-70 anzeigen@rems-zeitung.de

Redaktion: Heino Schütte Telefon (0 71 71) 60 06-40 redaktion@rems-zeitung.de

Gestaltung: Diana Wellner

Besuchen Sie "schau.gmünd" im Internet: schau-gmuend.de remszeitung.de facebook.com/remszeitung





Ein Tag für die Sonnenblumenkinder

Downsyndrom-Tag im Erdenreich und im Himmelsgarten

Von vielen Höhepunkten geprägt ist der Downsyndrom-Tag am 27. September.

Am Samstag, 27. September, ist ein ganzer Tag auf der Landesgartenschau dem Thema Downsyndrom gewidmet. Informationen, Sport und Kultur stehen im Vordergrund. Die Schirmherrschaft für diesen Tag haben die deutsche First Lady, Daniela Schadt, und Oberbürgermeister Richard Arnold übernommen.

Los geht's bereits am Abend zuvor in der Großen Sporthalle, wo ab 17.30 Uhr ein Benefizfußballturnier mit dem hiesigen Fußballlehrer Norbert Stippel stattfinden wird.

Yuan Lu vom Shaolin Zentrum Qi Lu läutet dann am Samstag ab elf Uhr diesen ganz besonderen Tag bei der Remspark-Bühne ein. Die offizielle Eröffnung durch Landrat Klaus Pavel, Oberbürgermeister Richard Arnold, Bürgermeister Peter Seyfried und Stiftungsvorstand Fr. Lawenz sowie dem Chor Tiramisu findet um 11.30 Uhr statt.

Weitere Programmpunkte:

- 13 bis 14 Uhr: Freecharge, Remsparkbühne
- 13. 30 bis 16 Uhr: betreutes Sportprogramm, Betreuung während der Vorträge durch die BdP-Bund der Pfadfinderinnen und Pfadfinder Stamm Einhorn, Treffpunkt: Brunnenplatz, Stadtgarten
- **14 Uhr:** Medizinische Besonderheiten bei Menschen mit Downsyndrom – ein Vortrag von Chefarzt Dr. Jochen Riedel und Oberärztin Tanja Weisbrod (Neuropädiatrie Klinik für Kinder- und Jugendmedizin); CCS, Jörg-Rathgeb-Saal
- 14.30 Uhr: Poseidon Projekt (PersOnalized Smart Environments to increase Inclusion of people with Down's syndrome) – ein Vortrag von Christine Schniersmeier, Vorsitzende der Deutschen Stiftung für Menschen mit Downsyndrom; CCS,
- 15 Uhr: Sprachstörungen bei Men-

- schen mit Downsyndrom ein Vortrag von Fr. Hönninger vom Therapiezentrum Iven Baiersbronn; CCS
- **15.30 Uhr:** Neue Wohnformen für Menschen mit Behinderung – ein Vortrag von Jörg Sadowski, Lebenshilfe Schwäbisch Gmünd; CCS

Musikalische Höhepunkte (auf der Sparkassenbühne):

- **15 bis 15.45 Uhr**: Band nifty
- 16.15 bis 17 Uhr: Staubstumm
- 17.15 bis 18 Uhr: Garbage Man Blues
- **18.15 bis 19 Uhr:** Ron Rocken
- 19.30 Uhr: Musicalstar Sabrina Weckerlin (siehe Bild) präsentiert gefühlvolle Musicalsongs, starke Balladen und aktuelle Chart-Hits. Unterstützt wird sie durch ihre 5-köpfige Band und ihre Special Guests David-Michael Johnson und Maximilian Mann.









Für über 2000 Läuferinnen und Läufer fällt der Startschuss in Waiblingen, ehe es Richtung Ziel in der Gmünder Ledergasse geht: Beim 1. Sparkassen Remstal-Marathon werden am Sonntag, Start ist um 9.30 Uhr, die Heimattage Baden-Württemberg mit der Landesgartenschau verbunden.

Offizieller Auftakt in das Laufevent ist in Schwäbisch Gmünd bereits am Freitagabend. Mit Dieter Baumann geht es im Kulturzentrum Prediger ab 19.30 Uhr auf eine ironische Reise durch die Welt des Sports. Das neue Kabarettstück des Olympiasiegers von 1992 über 5000 Meter heißt "Dieter Baumann, die Götter und Olympia". Karten sind im i-Punkt, Marktplatz 37, erhältlich. Vor Baumanns Auftritt haben die teilnehmenden Läuferinnen und Läufer die Möglichkeit, im Prediger ihre Startunterlagen abzuholen. Die Premiere des 1. Sparkassen Remstal-Marathons startet dann am Sonntag um 9.30 Uhr in Waiblingen. Erstmals werden auf sportliche Art und Weise das Remstal, die dortigen Städte und Gemeinden sowie die Heimattage Baden-Württemberg in Waiblingen und die Landesgartenschau in Schwä-

bisch Gmünd miteinander verbunden. Die

Remstal-Marathon



Beim 1. Remstal-Marathon wird auch der Vorbereitungskurs des Gmünder Sport-Spaßes (unten links) dabei sein. Dieter Baumann (Mitte) kommt am Freitag in den Prediger.

Fotos: vog, awa, pr (2)

durchgehend asphaltierte Strecke führt entlang der Rems über Weinstadt, Remshalden, Winterbach, Schorndorf, Urbach, Plüderhausen und Lorch nach Schwäbisch Gmünd, wo bereits um 10 Uhr die "Swany Feet Warmers" die Zielparty in der Ledergasse musikalisch eröffnen. Teilnehmen können die über 2000 Läuferinnen und Läufer in drei Wettbewerben. Neben dem Marathon über exakt 42,195 Kilometer werden auch noch ein Halbmarathon (21,1 km) mit dem Ziel in Urbach und eine Marathon-Staffel angeboten. Auch Kinder zwischen drei und sieben Jahren können ihr Lauftalent am Sonntag unter Beweis stellen. Anmeldungen für die 400 Meter lange Strecke inklusive eines Hindernisparcours werden noch am Sonntag ab 9 Uhr am Infopoint in der Ledergasse entgegengenommen. Mit dem ersten Marathonläufer im Ziel wird gegen 12.30 Uhr gerechnet, die Siegerehrung ist dann um 15 Uhr vorgesehen. Mit dabei sein wird auch der Vorbereitungskurs des Gmünder Sport-Spaßes um Trainerin Elke Peischl mit 15 Läuferinnen und Läufern beim Marathon und Halbmarathon sowie einer Marathonstaffel. Bei der Bürgermeisterstaffel übernimmt Sportbürgermeister Dr. Joachim Bläse die letzte Teilstrecke zwischen Lorch und Schwäbisch Gmünd.





vor.schau









Nachdem am 4. Mai der Blasmusikverband Ostalbkreis mit seinen Musikkapellen und am 21. September die Jugendkapellen des Ostalbkreises die Landesgartenschau-Besucher mit Blasmusik begeisterten, bietet nun der Gmünder Stadtverband Musik und Gesang mit seinen Musikkapellen nochmals einen musikalischen Höhepunkt.

Zehn Musikkapellen mit über 400 Musikerinnen und Musikern werden am 28. September den ganzen Tag über auf der Sparkassen-Bühne im Himmelsgarten ihre Musik zum Besten geben. Traditionelle Blasmusik, Marsch und Polka, Böhmisch-Mährisch, und auch Pop und Rock werden zu hören sein.

Der Auftakt erfolgt durch die Turmbläser mit dem Alois vom Himmelsstürmer aus. Danach spielen nahezu alle Gmünder Musikkapellen auf der KSK-Bühne.

Thomas Kaiser vom Stadtverband Musik und Gesang wird die Musikkapellen auf der KSK-Bühne vorstellen.

Der große Glanzpunkt wird dann aber der Gemeinschaftschor bestehend aus allen Musikkapellen mit insgesamt über 400 Musikerinnen und Musikern sein. Mit dem Fahnenaufmarsch und mit der geballten Musikkraft aus 400 Instrumenten werden sicher alle Besucherinnen und Besucher begeistert. Natürlich darf da der eigens für die Landesgarten-

Tag der • Gmünder Blasmusik

Am Sonntag, 28. September, im Himmelsgarten



schau von Bruno Kottmann komponierte LAGA-Marsch nicht fehlen. Der Gemeinschaftschor wird gegen 15.00 Uhr südlich vom Wasserspielplatz Aufstellung nehmen. Den Abschluss des Tages der Gmünder Blasmusik werden dann gegen 19 Uhr nochmals die Turmbläser mit dem Alois auf dem Himmelsstürmer gestalten.

 Die Rems-Zeitung berichtet über den Tag der Gmünder Blasmusik am Montag, 29. September.

Programmablauf

11.25 Uhr Turmbläser

11.30 Uhr Musikverein Großdeinbach

12.10 Uhr Musikkapelle Hussenhofen 12.50 Uhr 1. MV Stadtkapelle

12.50 Uhr 1. MV Stadtkapelle 13.30 Uhr Stadtjugendkapelle

14.10 Uhr Einhorn-Musikanten und

Kolping-Kapelle

15.00 Uhr Gemeinschaftschor mit Fahnenaufmarsch

16.20 Uhr Musikverein Weiler

17.00 Uhr Musikverein Bettringen

17.40 Uhr Musikverein Straßdorf

18.20 Uhr Musikverein Bargau

19.00 Uhr Turmbläser

DERPART Reisebüro Stiegele Ledergasse 21

Bei Ihrem Besuch erhalten Sie das DERPART Magazin mit 4 Wochen TV Programm

Quinten Optik Ledergasse 53

Brillenputztuch mit

Landesgartenschau-Motiv

3 - €

Ensinger

s.Oliver – MAC – Comma Bocksgasse 21

Wiesnkönig-Dirndl jetzt € 99.99



GD KRAUSS

Betten-Wäsche-Wohlgefühl Ledergasse 7

Jeder Kunde bekommt einen "Überraschungsklunker"

Sanitätshaus OrthoTecLeicht

Predigergässle 2 Mo-Fr. 9–18 Uhr, Sa. 9–12 Uhr 10% auf alle Diabetikersocken

Tabak und Treff Marktplatz 36

.

Tabak, Zigarren und Whisky

Ferieninsel Reisebüro

im CityCenter von 9–19 Uhr

Zu jeder Urlaubsbuchung 1 Fotoalbum gratis!

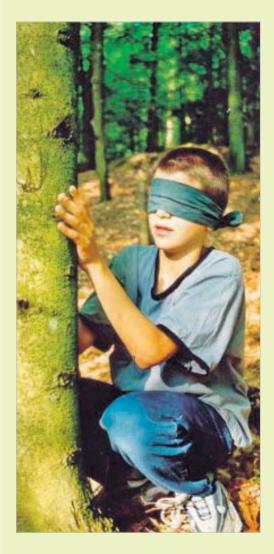
Metzgerei Nagel Milchgässle 18

- 10% auf Ihren Einkauf



Mensch!Wald

Am Sonntag kann man den Wald im wahrsten Sinne des Wortes erfühlen



Seit Wochen ist das Thema "Wald" auf der Gartenschau an den Wochenenden präsent.

In der Mensch!Wald-Arena heißt das Thema an diesem Sonntag "Mensch erfühlt! den Wald.

Wir Menschen haben ganz unterschiedliche ausgeprägte Sinne. Jeder hat seine Stärken und Schwächen.

An diesem Sonntag sollen ganz bewusst einzelne Sinne angesprochen werden und so den Lebensraum Wald für uns neu entdeckt werden.

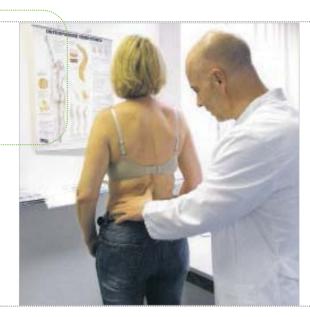
Verschiedene Stationen im Wald laden zum Tasten, Hören, Schmecken, Riechen, Sehen, Fühlen und Staunen ein. Sie werden überrascht sein, was sich so alles an Wahrnehmungen im Wald versteckt!

Mit dabei sind: Samariterstiftung Bopfingen, Klosterbergschule und St. Josef Schwäbisch Gmünd, Stiftung Haus Lindenhof, Oliver Eyth (Erlebnispädagoge).

Die Veranstaltung geht von 10 bis 18 Uhr. Das Wirbelsäulenzentrum des Stauferklinikums Gmünd präsentiert sich im Forum Gold+ Silber und informiert über verschiedene Behandlungsmethoden und Reha-Maßnahmen.

Rückengesundheit und Endoprothetik

Wirbelsäulenzentrum und Zentrum für Orthopädische Chirurgie präsentieren sich auf der Landesgartenschau



Das Stauferklinikum lädt am Samstag, 27., und Sonntag, 28. September, ins Forum Gold und Silber auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd ein.

Am Samstag startet das Wirbelsäulenzentrum von 11 bis 15 Uhr mit der Veranstaltung unter dem Motto "Spagat zwischen Operation und konservativer Therapie". Landrat Klaus Pavel eröffnet den Wirbelsäulentag um 11 Uhr. Neben Vorträgen zu den Themen Minimalinvasive OP-Techniken an der Wirbelsäule, Physiotherapie bei Verletzungen und Erkrankungen der Wirbelsäule, CT- und BV-gestützte Infiltrationstherapie, Rationale Schmerztherapie, Konservative und Operative Therapie der Skoliose erwarten die Interessierten noch zahlreiche Workshops. Die Physiotherapeutische Abteilung des Stauferklinikums bietet den Workshop Gesunder Rücken an. Vorgestellt werden einfache Übungen zur Erhaltung von Beweglichkeit und Stabilität der Wirbelsäule. Im Workshop CT-gesteuerte Infiltrationen wird an Modellen veranschaulicht, wie an der Wirbelsäule infiltriert wird.

Der Workshop Mikroskopisches Operieren

bietet einen Blick durch ein Operationsmikroskop und lässt Interessierte das Handling des Präzisionsinstrumentes testen.

Das Zentrum für Traumatologie und Orthopädische Chirurgie informiert am Sonntag, 10 bis 16 Uhr, über Moderne Trends in der Unfallchirurgie/Orthopädie/Endoprothetik. Referenten sprechen in Kurzvorträgen, jeweils zur vollen Stunde, über die Behandlung des Speichenbruchs, die Ambulante Reha, das künstliche Hüftgelenk, die schmerzhafte Schulter, Brüche am Schenkelhals und das künstliche Kniegelenk.

Die Unfallchirurgische Ambulanz stellt in einer Präsentation Verbandstechniken und Orthesen vor. Die Physiotherapeutische Abteilung des Stauferklinikums präsentiert angewandte Techniken und bietet den Besuchern einen Koordinationsparcour sowie Massagen für müde Wanderer an.

Schüler der Schule für Physiotherapie (DAA), die auf dem Gelände des Stauferklinikums angesiedelt ist, erfreuen mit Relaxationsübungen und Nackenmassagen.

Flyer liegen im Stauferklinikum aus oder können unter www.stauferklinikum.de heruntergeladen werden.





Das **Wirbelsäulenzentrum** des Stauferklinikums präsentiert sich auf der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd

Spagat zwischen Operation und konservativer Therapie Samstag, 27.09.2014 11.00 – 15.00 Uhr

- Vorträge zu den Themen Minimalinvasive OP-Techniken an der Wirbelsäule, CT- und BV-gestützte Infiltrationstherapie, Rationale Schmerztherapie, Konservative und operative Therapie der Skoliose
- Workshop Gesunder Rücken: einfache Übungen zur Erhaltung von Beweglichkeit und Stabilität
- Workshop CT-gesteuerte Infiltration: Darstellung am Modell
- Workshop Mikroskopisches Operieren: Mitmachaktion für Besucher

Die Veranstaltung findet auf der **Landesgartenschau 2014 im Forum Gold und Silber** statt. Ausführliche Informationen finden Sie auf Einladungsflyern, die im Stauferklinikum ausliegen, oder unter www.stauferklinikum.de.

Stauferklinikum Schwäbisch Gmünd | Wetzgauer Straße 85 | 73557 Mutlangen | Tel. 0 71 71/7 01-14 43 | info@stauferklinikum.de | www.stauferklinikum.de





Der Stadtteil Lindach liegt landschaftlich reizvoll in Halbhöhenlage nord-östlich von Schwäbisch Gmünd und hat eine Gemarkungsfläche von ca. 478 ha. Lindach verfügt mit seinen 3100 Einwohnern über eine sehr gute Infrastruktur mit Handel und Gewerbe.

Die Versorgung der Bevölkerung wird durch ortsansässige Metzger, Bäcker sowie Drogerien und einen größeren Volldiscounter-Markt hervorragend gewährleistet. Ärzte, Zahnarzt, Tierarzt, Physiotherapeuten und eine Apotheke bieten eine solide medizinische Versorgung der Menschen in Lindach. Mit dem betreuten Wohnheim des Deutschen Roten Kreuzes und dem Pflegeheim des Arbeiter Samariter Bundes wird das Angebot auch für die älteren Mitbürger komplettiert. Mitten im Ort, in direkter Nähe zu städtischem und evangelischem Kindergarten, Schule und

Stadtteiltag Lindach

Ein Stadtteil, in dem sich's gut leben lässt



Handel können sich Bauinteressierte im neuen Wohnbaugebiet "Neue Gärten" den Wunsch vom Eigenheim erfüllen. Nicht zuletzt durch das jüngst sanierte Lehrschwimmbecken hat Lindach einen guten Ruf in Sachen Sportstätten. Die Eichenrainschule als Grundschule mit Montessorizug verfügt neben einer Halle auch über eine leichtathletische Anlage, durch die den Schülerinnen und Schülern ein optimaler Schulsport angeboten wird. Handwerks- und Gewerbebetriebe finden in Lindach ideale Voraussetzungen. Eine Erweiterung des Gewerbegebiets "Bänglesäcker" ist in Planung. Durch die örtlichen Vereine besitzt Lindach ein reges kulturelles Leben mit guten Sport- und Freizeitangeboten. Die nur wenige Minuten entfernte Gmünder Innenstadt ist über den ÖPNV angebunden. Insgesamt lässt es sich in Lindach mit seiner guten Infrastruktur und den zahlreichen Vereinsaktivitäten bestens leben und arbeiten.

ANZEIGEN



- Unsere Vereinsgaststätte bietet Platz für 56 Personen, weitere 30 auf der schönen Terrasse.
- Ideal für Ihre Festlichkeiten, Anlässe. Unser Hennahäusle-Team bewirtet Sie gerne. Termine nach Absprache.
- Zuchtanlage mit Streichelzoo und Spielplatz für die Kinder.
- · Geöffnet immer Freitags ab 16 Uhr.
- An den Wochenenden Frühschoppen mit Stammtisch im Vereinsraum

Der KTZV freut sich auf Ihr Kommen!







Seniorenzentrum Lindach Osterlängstraße 4 73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach

Tel.: 07171 / 10 476-0 Fax: 07171 / 10 476-409

Email: info@asb-wn.de Internet: www.asb-wn.de



Bären-*APOTHEKE* Bären-DROGERIE

> Wir beraten Sie gerne! Fragen Sie uns.

Hans-Diemar-Straße 30, Lindach **2** (0 71 71) 7 62 11



Holzbau Rieg Bänglesäcker 17 73527 GD-Lindach Tel. 0 71 71-7 75 15 Fax 0 71 71-7 75 21 www.rieg-holzbau.de

E-Mail: rieg_holzbau@t-online.de

Wir sind Partner der landesgartenschau schwäbisch gmünd

... blühende Landschaften 2014 für die älteste Stauferstadt!

Wir wünschen allen Besuchern der Landesgartenschau Schwäbisch Gmünd viel Spaß beim Stadtteiltag-Lindach!



Bühnenprogramm

Auf der Sparkassenbühne

■ 12 Uhr: Bildungshaus, Konzert

■ **15.45 Uhr:**TV "Dschungelbären" - Mädchen 7 - 11 Jahre

Mädchen 7 - 11 Jahre

16 Uhr: TV Lindach
"Bunte Schmetterlinge" Eltern/Kindgruppe

■ **16.15 Uhr:** TV Lindach "Jambo Mambo" -Mädchen 7 - 11 Jahre

 16.30 Uhr: Mitmachprogramm Senioren - Aktiv und Gesund
 17 Uhr: Sängerkranz Konzert

■ 17.20 Uhr: TV Lindach "Just different" - Jugend

■ 17.30 Uhr: Sängerkranz Lindach

Konzert Chörle

■ **18 Uhr:** Rock 'n' Roll- Gruppe - "Hot Socks"

■ **18.10 Uhr** Preisverleihung aus den Mitmachaktionen

■ 18.25 bis 20 Uhr: Greyhounds

Ab 14.30 Uhr gibt es Mitmachaktionen: Mit der Jugendraumkoordinatorin einen Workshop "Seifen herstellen", der Obst- und Gartenbauverein bietet ein Naturquiz an, der Kleintierzuchtverein ein Tierartenquiz, der Schützenverein Lichtgewehranlagen, die Feuerwehr und der Turnverein ebenfalls ein Mitmachprogramm. Am Kreuztisch lesen die Lindacher Autoren Traudel Hirschauer (14.30 und 16 Uhr) und Rosemarie Mahr (15 Uhr).

Durchgehend: Bildungshaus-Angebote auf dem Gelände. Infostand des Bezirksamts mit Informationen auch der Lindacher Vereine und Institutionen. Künstlerausstellung der Lindacher Künstler Rüdiger Daub, Friedrich Lindemann, Reiner Schmid. Im Gelände sind Straßenmusikanten unterwegs.



Liebe Besucherinnen und Besucher, am Freitag, 26. September, präsentiert sich der Stadtteil Lindach den ganzen Tag über im Gelände sowie auf der großen Bühne im Landschaftspark Wetzgau – im Himmelreich.

Machen Sie mit und nutzen Sie die vielfältigen Angebote. Werden Sie aktiv bei Kunst in und mit der Natur des Bildungshauses Lindach und der Aufführung der freien evangelischen Schule am Vormittag und machen Sie mit beim Tier-Quiz des Kleintierzuchtvereins oder dem Natur-Quiz des Obst- und Gartenbauvereins, lauschen Sie nachmittags den Gesangseinlagen des Sängerkranzes Lindach und dem Auftritt der "Greyhounds"-Band, begleiten Sie unsere Straßenmusikanten im Gelände des Landschaftsparks, genießen Sie die Tanzund Turneinlagen der Kinder und Jugendlichen des Turnvereins Lindach, werden Sie aktiv beim Lichtgewehrschie-



Ben des Schützenvereins, kreieren Sie Duftseifen oder entspannen Sie bei unserer Künstlerausstellung und den Autorenlesungen.

Sie sehen: Lindach hat viel zu bieten – probieren Sie es aus! Ein Besuch am Lindach-Tag im Landschaftspark Wetzgau lohnt sich! Wir freuen uns auf Sie

Klaus-Peter Funk, Ortsvorsteher

ANZEIGEN



Der Shabby Chic Homestyle Laden

Martin-Luther-Weg 2 Schw. Gmünd-Lindach Tel. 0 71 71-8 74 18 32

FASSADENOPTIK

Neues Outfit für Ihr Zuhause! Wir bieten > attraktive Ideen und gestalten Ihre Fassade individuel!!

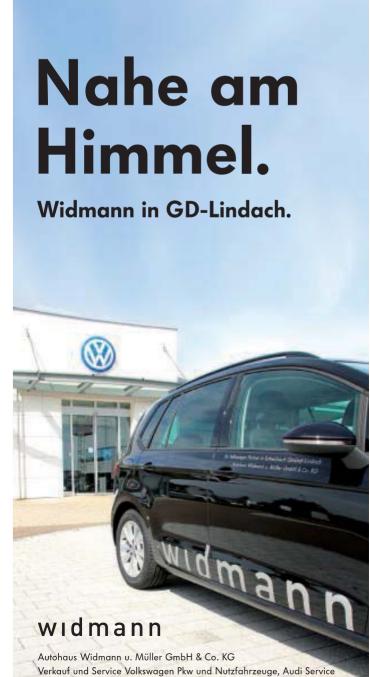
O B E R F L Ä C H E N K O N Z E P T E

SCHWEMLE

S A N I E R U N G S S Y S T E M

Bänglesäcker 1 · Schw. Gmünd Fon (07171) 97707-0 · Fax -90 Web www.heinz-schwemle.de

schau-gmuend.de



73527 Schwäbisch Gmünd-Lindach, Bänglesäcker 2, Tel. 07171 9705-0

www.widmannbewegt.de

OSTALBVESPER, WELEDA





Zur besseren Verzahnung von Schule und Kindergarten wurde 2009 das Lindacher Bildungshaus ins Leben gerufen. Seither arbeiten die Grundschule und die beiden Kindergärten noch enger zusammen. Für die Zukunft ist die Weiterentwicklung zu einem Familienzentrum vorgesehen.

Durch Aktivitäten und Kunst in und mit der Natur will das Bildungshaus Lindach Besuchern am Lindachtag der Gartenschau Sinneseindrücke und Wahrnehmungserlebnisse ermöglichen, für Naturzusammenhänge sensibilisieren und für die Natur begeistern.

Im Bildungshaus Lindach arbeiten Evangelischer Kindergarten, Städtischer Kindergarten Am Eichenrain und Eichenrainschule eng zusammen. Im institutionsübergreifenden Themenzimmer begegnen sich Kinder aus Schule und Kindergärten auf vielfältige Weise und arbeiten derzeit am Thema "Gartendetektive". Eine Kunstausstellung der drei Einrichtungen "bunt gesät zwischen Himmel und Erde" in Anlehnung an das Gartenschaumot-

Bildungshaus Lindach:

Mit allen Sinnen kreativ dabei



to ist im Bezirksamt und im Pfarramt Lindach zu sehen. Gemeinsame Projekte und Begegnungen sind Programm, mit dem Ziel, einen bruchlosen Übergang in die Schule zu unterstützen und die Kinder sowohl im kognitiven als auch in den emotionalen und sozialen Bildungsbereichen zu fördern.

Am Lindachtag sind Gartenschaugäste auf eine "kreative Insel" eingeladen: "Die Seele baumeln lassen, sich von Natur und Naturmaterial zu kreativem Tun inspirieren zu lassen, sinnlich erfassen, nebenbei Ökologisches intuitiv wahrnehmen".

"Wenn wir in uns einen ruhigen, offenen Ort schaffen und die Intuition in diesen Raum lassen, befähigen wir uns, das Wesen der Dinge zu hören, zu sehen oder zu fühlen" – hat Wendy Palmer gesagt.

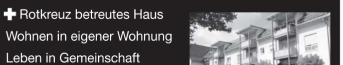
Mit einem gemeinsamen musikalischen Auftritt der drei Einrichtungen des Bildungshauses auf der Veranstaltungsbühne im Himmelsgarten um die frühe Mittagszeit grüßen die Lindacher Kinder alle Besucher mit einem "Strauß bunter Melodien".

AN7FIGEN

Fenster und Zubehör



• Immer jemand für Sie da! Beratung · Verkauf · Montage **Betreutes Wohnen**



Z. B. 1 Person € 360.-, 2 Personen ab € 450.- zzgl. Nebenk. + DRK-Pauschale, oder Wohnungskauf!

Sprechen Sie mit uns. Wir freuen uns auf Sie!

TORK 0 71 71/35 06 44 oder HV 0 71 72/92 72 10

Senioren – Wohnen – Lindach

BETREUUNG + PFLEGE → NACH WUNSCH



Rotkreuz betreutes Haus

Pflege durch Fachpersonal

LINDACH

· Leben in Gemeinschaft

Wellnessmassagen **Cornelia Sperrle**

IHK geprüfte Wellnesstherapeutin Robert-Koch-Str. 34 • Schwäb. Gmünd-Lindach www.connys-wellnesstle.de

Termine nach Vereinbarung!

- Steg- und Wellplatten
- Balkon- & Fassadenplatten
- Profile & Zubehör
- Kunststoffbearbeitung



Telefon: 07171 /10 4992-0 Telefax: 07171/10 4992-38

www.sailer-kunststoffe.de • info@sailer-kunststoffe.de



ELEKTRO-INSTALLATIONEN ANTENNEN · SATELLITENANLAGEN ELEKTRO-KLEIN- UND -GROSSGERÄTE



ELEKTRO FUNK GMBH

Schloßstraße 25 73527 Schw. Gmünd-Lindach Telefon 0 71 71/979 105 Telefax 0 71 71/979 103



Programmübersicht

vom 23. bis 29. September

Weitere Informationen zum Tagesprogramm auch im Internet: www.gmuend2014.de

[Dienstag] 23.9.

Ganztägig: Alles hat seine Zeit (Ausstellung Blumenhalle, bis 28. September), Ausstellungen im Treffpunkt Baden-Württemberg (bis 28. September)

- 10 Uhr: Fit im Park (Grabenallee)
- 12 Uhr: Handmassage (Pavillon Weleda)
- 12 Uhr: Workshop Seifenherstellung (Ereignishaus Weleda)
- **12 Uhr:** Mittagsgebet am Kreuztisch
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater "Kabinetto" (Handwerkermarkt)
- 16 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Das Geheimnis der Keltenfürstin'
- 17 Uhr: Musikschulreihe -Männerchorgesang auf der LGS, Männerchor Königsbronn (Remspark-Bühne)
- **18 Uhr:** "mass of joy" Gospelmesse von Ralf Grössler, . Schüler-Eltern-Lehrer-Chor des Rosenstein-Gymnasiums (Sparkassenbühné)
- 20.15 Uhr: Wir sind die Millers (Open-Air-Kino, Remspark-Bühne)

[Mittwoch] 24.9.

- **11 Uhr:** Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- 12 Uhr: Mittagsgebet am Kreuztisch
- 12 Uhr: Pflanzen malen (Ereignishaus Weleda)
- 12 Uhr: Workshop: Herstellen von Kräutersalz (Pavillon Weleda)
- 13, 15 und 17 Uhr: Marionettentheater "Kabinetto" (Handwerkermarkt)
- 14.15 Uhr: Auszeit (Seniorenzentrum St. Anna – Hauskapelle)
- 15 Uhr: Rosenpflege (Landschaftsgärtner und Treffpunkt Grün)
- 16 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Das Geheimnis der Keltenfürstin"

[Mittwoch] 24. 9.

- 18 Uhr: Ostalbvesper der Stadt Bopfingen (Ostalbgarten)
- **19 Uhr:** Lesung "Die Berlinreise", Literaturreihe wort-Reich (Congress-Centrum Stadtgarten)
- **19 Uhr:** Buchpräsentation: Baden-Württemberg – eine Zuwanderungsgeschichte (Treffpunkt Baden-Württem-
- 20.15 Uhr: Broken Circle (Open-Air-Kino, Remspark-Bühne)

[Donnerstag] 25. 9.

- 10 Uhr: Ketten aus Papierkugeln in Serviettentechnik (Landfrauen)
- **12 Uhr:** Workshop: Beduften von Cremes (Ereignishaus
- 12 Uhr: Ostheimer Figuren malen (Pavillon Weleda)
- **12 Uhr:** Mittagsgebet am Kreuztisch
- 13, 15 und 17 Uhr: Marionettentheater "Kabinetto" (Handwerkermarkt)
- 14 Uhr: Überwinterung Kübelpflanzen, Dr. Ernst

[Donnerstag] 25. 9.

Staatsschule für Gartenbau, Hohenheim (Landschaftsgärtner und Treffpunkt Grün)

- 14 Uhr: Beratungstag zur Anthroposophischen Medizin (Weleda-Shop/Café) **16 Uhr:** Münsterführung mit
- kleinem Orgelkonzert
- **16 Uhr:** Führung durch die Ausstellung "Das Geheimnis der Keltenfürstin"
- 18 Uhr: Fit im Park (Rotarische Bewegungswelt der Grabenallee, bei der Stadtvilla)
- **18 Uhr:** Adelmannsfelden macht Musik im Rahmen des Ostalbvesper der Gemeinde Adelmannsfelden (Sparkassenbühne)
- 19.30 Uhr: Doktor Mablues, Thursday Edition (Remspark-Bühne)

[Freitag] 26. 9.

Ganztägig: Durch die Blume gesagt und auf Wolken gebettet, Künstleratelier (Forum Gold und Silber, bis 12. Oktober); Stadtteiltag Lindach (Sparkassenbühne)

12 Uhr: Kinderworkshop Pflänzchen pikieren

[Freitag] 26. 9.

- (Pavillon Weleda) **12 Uhr:** Mittagsgebet am Kreuztisch
- 13. 15 und 17 Uhr: Marionettentheater "Kabinetto" (Handwerkermarkt)
- **14 Uhr:** Die ganze Welt der Greifvögel und Eulen (Falknerei Vorführung)
- **14 Uhr:** Beratungstag zur Anthroposophischen Medizin (Weleda-Shop/Café)
- **16 Uhr:** Führung durch die Ausstellung "Das Geheimnis der Keltenfürstin"
- 17 Uhr: Benefizfußballturnier für die Deutsche Stiftung für Menschen mit Downsyndrom (Große Sporthalle)
- **17 Uhr:** Präsentation des PATE e.V. (Remspark-Bühne)
- 18.30 Uhr: Coconuts Square Dance Club – öffentliches Training (Weleda Platz)
- **19 Uhr:** Akkordeonorchester Penz (Remspark-Bühne)
- 19.30 Uhr: "Dieter Baumann, die Götter und Olympia", Kabarett (Kulturzentrum Prediger, Karten im i-Punkt)
- 20.15 Uhr: Rush Alles für den Sieg (Open-Air-Kino, Remspark-Bühne)
- 21 Uhr: "Die schöne Party!" (Villa Hirzel)



Kreuztisch im Himmelsgarten.

.....





Programmübersicht vom 23. bis 29. September

Weitere Informationen zum Tagesprogramm auch im Internet: www.gmuend2014.de



[Samstag] 27. 9.

Ganztägig: Weleda Herbstfest (Weleda Erlebniszentrum Wetzgau); Gartenfachberatung zum Thema Pflanzenstärkung (Gartenfreunde); Weltkindertag Rathaus (elf bis 17 Uhr); Downsyndrom-Tag (Remspark-Bühne)

- **10 Uhr:** Workshop "Pflanzen malen" (Ereignishaus Weleda)
- 11 Uhr: Herstellung von duftenden Seifenkugeln (Weleda Erlebniszentrum)
- 11 Uhr: Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- 11 Uhr: Rasseln & Kirschkernpüppchen zugunsten des Bunten Kreises (Landfrauen)
- 11 Uhr: Wirbelsäulenchirurgie-Stauferklinikum (Ausstellung und Vorträge)
- 12 Uhr: Der Geiger von Gmünd in Dichtung, Musik und Kunst (Johanniskirche)
- 12 Uhr: Workshop: Beduften von Cremes (Ereignishaus
- 12 bis 17 Uhr: Workshops "Seidenpapierherzen zum Aufhängen" (Pavillon

[Samstag] 27. 9.

Weleda)

- 12 Uhr: Mittagsgebet am Kreuztisch
- 13 bis 16 Uhr: Weltweit größte Sinn-Puzzleaktion auf der Landesgartenschau
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater "Kabinetto" (Handwerkermarkt)
- 14 Uhr: Faszination Honigbiene (Imker)
- 14 Uhr: Workshop "Pflanzen malen" (Pavillon Weleda) **15 Uhr:** Veeh Harfen-Kon-
- zert: Musikalischer Naturgarten (Kolomankirche)
- 16 Uhr: Schwäbisch Gmünder Akkordeonorchester -"Fascinating Rhythm" (Remspark-Bühne)
- **18 Uhr:** Ostalbvesper der Stadt Lorch (Ostalbgarten)
- 19.30 Uhr: Sabrina Weckerlin – ein Konzert für die Deutsche Stiftung für Menschen mit Downsyndrom (Sparkassenbühne)
- 20.15 Uhr: "Fack yu Göhte", Open-Air-Kino (Remspark-

[Sonntag] 28. 9.

Ganztägig: Gartenfachberatung zum Thema Pflanzenstärkung (Gartenfreunde); 1. Spar-kassen Remstal-Marathon; Mensch erfühlt!den Wald (Mensch!Wald-Arena)

- **10 Uhr:** Unfallchirurgie Stauferklinikum, Ausstellung und Vorträge (Forum Gold und Silber)
- **10 Uhr:** Evangelisch-methodistischer Gottesdienst, Leitung: Bischöfin Rosemarie Wenner, Frankfurt am Main (Sparkassenbühne) **10 Uhr:** Kindergottesdienst
- (Sinnenwelten)
- 11 Uhr: Schaukochen der Miniköche – Kulinarischer Wettstreit der Lehrer um das Gmünder Einhorn (Remspark-
- 11 Uhr: Herstellung von duftenden Seifenkugeln (Weleda Erlebniszentrum)
- 11 Uhr: Brunch mit Chansons aus den 20ern (Villa Hirzel)
- 11 Uhr: Weinproben der Remstalweingärtner (Haus an der Rems)
- **11 Uhr:** Hockey-Day (Jugendpark)
- 11.30 Uhr: Die ganze Welt der Greifvögel und Eulen (Vorführung Falknerei)
- 11.30 Uhr: Tag der Gmünder Blasmusik (Sparkassenbühne) 12 bis 17 Uhr: Workshops
- "Seidenpapierherzen zum Aufhängen" (Pavillon Weleda)
- **12 Uhr:** Workshop: Beduften von Cremes (Ereignishaus Weleda)
- **12 Uhr:** Mittagsgebet am Kreuztisch
- **13, 15 und 17 Uhr:** Marionettentheater "Kabinetto" (Handwerkermarkt) **14 und 16 Uhr:** Alpaka-Trek-
- king mit Halfter und Leine (Alpakahof)
- 14 und 16 Uhr: Kuntu Rhythmustheater: "Tanzfest im Regenwald" (Treffpunkt Baden-Württemberg)

[Sonntag] 28. 9.

- **15.30 Uhr:** Sonntagskonzert (Salvator)
- **16 Uhr:** Dialoge zwischen Himmel und Erde, mit Bischöfin Rosemarie Wenne, EmK Deutschland (Kreuztisch)
- **17 Uhr:** "Herr, schmeiß Hirn ra!" Schwäbischer Abend mit Dr. Gerhard Raff und seinen Illustratoren Professor Dieter Groß und Bernd Stolz (Johanniskirche)
- 18 Uhr: Blumenversteigerung der Werkstücke (Treff-
- punkt Baden-Württemberg) 20.15 Uhr: "Der Hundertjährige, der aus dem Fenster stieg und verschwand", Open-Air-Kino (Remspark-Bühne)

[Montag] 29. 9.

Ganztägig: Blumenhalle wegen Umbauarbeiten geschlossen; Apfelsaft und Most aus Streuobst, Aussteller: OGV Heubach, bis 5. Oktober (Streuobstzen-

- **12 Uhr:** Kinderworkshop: Samenbomben basteln (Pavillon Weleda)
- 12 Uhr: Mittagsgebet am Kreuztisch
- 13 Uhr: Workshop -Michaela Köhler: Römische Duftöle und Salben (Forum Gold und Silber)
- 15 Uhr: Montagsgespräche Geschichte und Geschichten aus dem Osten (Torhaus / Brünner Stube)
- 16 Uhr: Michaela Köhler: Römische Spiele (Forum Gold und Silber)
- 16 Uhr: Führung durch die Ausstellung "Das Geheimnis der Keltenfürstin"
- **17.30 Uhr:** Taekwandoo Training (Jugendpark)
- 20.15 Uhr: "Die Thomaner", Open-Air-Kino (Remspark-Bühne)

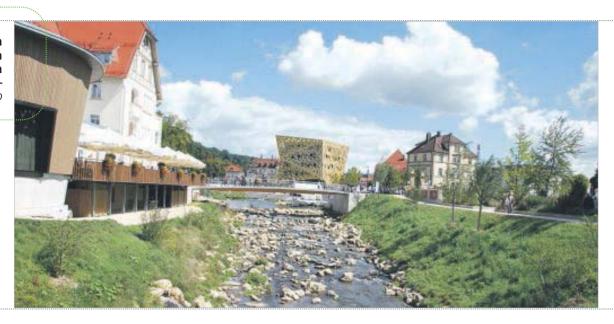




Bummeln im Erdenreich und dabei die letzten spätsommerlichen Strahlen einfangen – herrlich. Foto: nb

Die grünen Höhepunkte dieser Woche

[23. bis 29. September]



[mass of joy - Gospelmesse]

Dienstag, 23. September, 18 Uhr, Sparkassenbühne



Mit der "mass of joy" lieferte Ralf Grössler wieder einmal einen Geniestreich in puncto Gospelmesse. Hier setzt er von Stilelementen der Gregorianik über die barocke Form der Fuge bis hin zu Swing und Gospel-Songs die ganze musikalische Palette höchst wirkungsvoll ein.

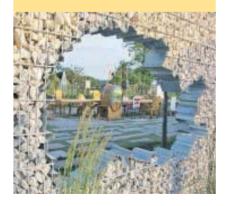
voll ein.
Der Schüler-Eltern-Lehrer-Chor
des Rosenstein-Gymnasiums Heubach wird unterstützt von einem
Instrumentalensemble, bestehend
aus Gmünder Musikern und Musikerinnen sowie der Mezzosopranistin Susanne Schmid.

[Vespern im Ostalbgarten]

Mittwoch, 24. September, und Donnerstag, 25. September, jeweils 18 Uhr

Am Mittwoch bietet die Stadt Bopfingen nun bereits zum zweiten Mal das Ostalbvesper an. Bürgermeister Dr. Gunther Bühler hatte beim ersten Mal (Ipfmess-Ostalbvesper) versprochen: Nächstes Mal wird es historisch! Nunmehr lädt die Stadt zu einem historischen Ostalbvesper ein. Historisch gewandete Schankknechte, Mägde und Gaukler werden dem Mahl den passenden Rahmen geben. Landsknechte sorgen für die Einhaltung der Tischsitten und Musikanten werden die Gäste trefflich unterhalten. Und es wird mit Sicherheit auch Werbung für die Bopfinger Heimattage geben, die vom 10. bis 12. Oktober stattfinden.

Einen Tag später ist die Gemeinde Adelmannsfelden Gastgeber des Ostalbvespers. Bürgermeister Edwin Hahn kommt mit dem Musikverein und dem Sängerbund, für die Bewirtung sind die Landfrauen Adelmannsfelden und der Obst- und Gartenbauverein zuständig.



[Großes Familienfest]

Samstag, 27. September, elf bis 17 Uhr, Gmünder Rathaus

Der Arbeitskreis Weltkindertag lädt am Samstag, 27. September, anlässlich des Weltkindertages, der am 20. September gefeiert wurde, wieder zu einem großen Familienfest im und um's Rathaus ein. Die Veranstaltungen verteilen sich im Rathaus, auf dem Oberen Marktplatz bis hin zum Marienbrunnen und finden in der Zeit zwischen elf und 17 Uhr statt. Nach der Eröffnung durch Bürgermeister Dr. Joachim Bläse geht es los mit einem bunten und fröhlichen Programm.

wie weitere Veranstalter haben sich wieder tolle Ideen für die kleineren und größeren Kinder ausgedacht. Unter anderem wird Kräutersalz hergestellt und gesunde Saft-Cocktails angeboten. Kinderschminken, eine bunte Pflanzenrallye, Imker-Infos über das Leben der Bienenvölker, zahlreiche Bastel- und Malangebote sowie das Spielmobil mit vielen Outdoor-Aktivitäten, Barbara Stierl mit ihrem Lindacher Kinderchor, die Kindergruppe von Aha und Märchenerzählerin Ingrid Münch runden das Programm ab. Gerd Duda verzaubert wieder mit seiner Drehorgel. Der Petticoat Rock'n'Roll-Club sowie eine Capoeira Gruppe aus Gmünd laden zum Mitmachen ein.

In diesem Jahr findet der Weltkindertag zum ersten Mal gemeinsam mit dem Tag der Kulturen statt. Unter anderem werden verschiedene Tanzgruppen und Bastelaktionen Einblick in fremde Kulturen verschaffen.

[Weltweit größte Sinn-Puzzleaktion]

Samstag, 27. September, 13 Uhr, Kreuztisch im Himmelsgarten

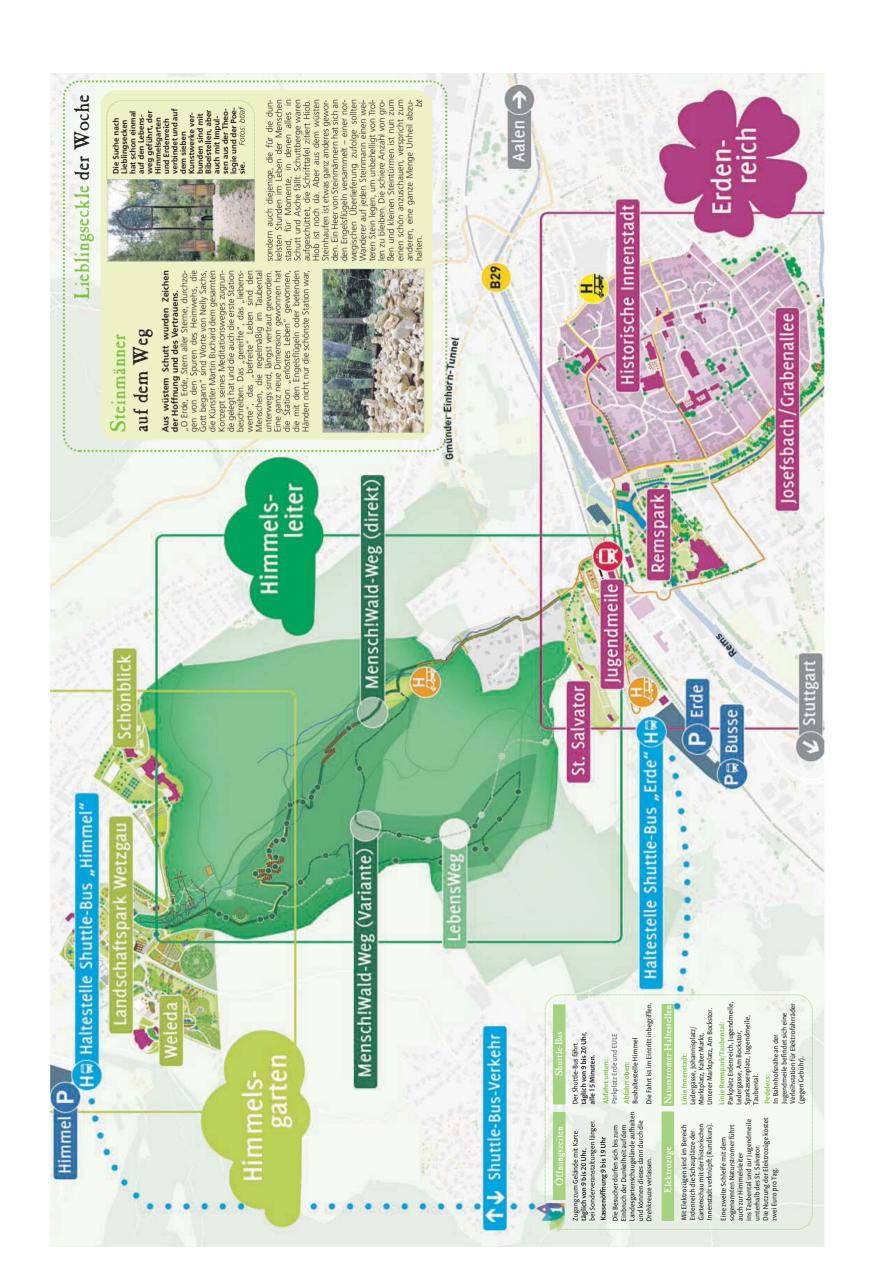
Die KAB, Katholische Arbeitnehmerbewegung des Bezirks Hohenrechberg, wird am 27. September von 13 bis 16 Uhr bei der Entstehung des größten "Sinn-Puzzle" der Welt mitwirken. Interessierte haben die Möglichkeit, ganz persönliche Anstöße und Gedanken für ein sinnvolles Leben auf einem Puzzleteil festzuhalten. Hintergrund der Aktion ist eine bundesweite Kampagne des Sozialverbands unter dem Motto "Nachhaltig leben und arbeiten". Da diese Aktion an vielen Orten in Deutschland stattfindet, rechnet die KAB mit einem Rekord von mindestens 40 000 Puzzleteilen. Präsentiert wird das Riesenpuzzle bei einer zentralen Veranstaltung am 16. November im Landschaftspark Duisburg.

[Hockey-Day mit Hockeydiplom]

Sonntag, 28. September, elf bis 16 Uhr, Jugendpark

Die Hockeyabteilung der Normannia baut am Hockey-Day verschiedene Stationen auf, an denen man passen, schlenzen, schrubben und dribbeln kann. Dabei kann, je nach Abschneiden, das kleine Hockeydiplom erworben werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.









Ostalbvesper der Stadt Lorch

Am Samstag, 27. September 2014, 18 Uhr

Die Stadt Lorch lädt am Samstagabend um 18 Uhr zum Ostalbvesper ein. Lorch ist im Jahre 2019 Mitausrichter der interkommunalen Gartenschau der Rems-Anrainer. Die Stadt Lorch, genauer gesagt der Ortsteil Waldhausen, ist der geografische Mittelpunkt der Rems.

Bereits um 14 Uhr kann man im Himmelsgarten Falken, Adler und andere Greifvögel der Stauferfalknerei aus dem Kloster Lorch in spektakulärem Flug vor der großartigen Kulisse der Schwäbischen Alb erleben. Dieser Faszination kann sich kaum jemand entziehen.



Der Musikverein Stadtkapelle Lorch wird das Ostalbvesper am Abend musikalisch umrahmen. Die Begrüßung wird Bürgermeister Karl Bühler vornehmen. Der Obst- und Garten-bauverein Waldhausen sowie Stadträtinnen und Stadträte des Lorcher Gemeinderats sorgen dann ab 18 Uhr für das leibliche Wohl mit einem zünftigen Remstalvesperbrettle.

Schade, dass an diesem Abend die Bühne nicht frei war oder ist, denn aus der Vielzahl der Lorcher Vereine hätte man sicher auch noch die eine oder andere Vorführung anbieten können. Und es wird noch eine Überraschung durch den Fischerei- und Hegeverein Lorch-Waldhausen geben: Fisch- und Sulz-Canapés, in Zusammenarbeit mit Manfred Knödler vom Gasthaus Post.

Die Mitglieder der Dorfgemeinschaft Weitmars bieten rund um die Ostalbtafel das Schnitzen von Kürbissen und das Pressen von Apfelsaft an. Jeder kann zuschauen oder Mitmachen. Lorch präsentiert sich als gastfreundliche Stadt im Herzen des Stauferlandes, genau wie jedes Jahr beim Löwenmarkt.

ANZEIGEN







www.mz-kuechendesign.de













Das Ostalbvesper der Stauferstadt Lorch ist nur ein Teil des Engagements der Bewohner aus der westlichsten Stadt im Ostalbkreis.

Denn eigentlich sind die Lorcher die ganze Woche über auf der Gartenschau im Himmelsgarten. Der Obst- und Gartenbauverein Lorch-Waldhausen ist bis zum 28. September für die Betreuung des Standes des Bezirksverbands der Obst- und Gartenbauvereine in den Streuobstwiesen zuständig. Man hat unter anderem verschiedene Streuobst- und Tafelobstsorten dabei, die man nicht nur anschauen, sondern auch probieren darf. Am Wochenende können dann Kinder ihre eigene Obstkisten bauen. Unter Anleitung wird das dazu benötigte Material gestellt und jedes Kind kann seine Kiste dann mit nach Hause nehmen. Und dann mit eigenen Äpfeln füllen.



Daten und Fakten

- Lorch liegt am Eingang zum Ostalbkreis von Stuttgart kommend, etwa acht Kilometer vor Gmünd.
- Bürgermeister: Karl Bühler
- Einwohner: etwa 11 200
- Teilorte: Waldhausen, Weitmars, Rattenharz, Kirneck. Es gibt alle weiterführenden Schularten bis hin zum Gymnasium und eine Mensa. 5 Sport- und Mehrzweckhallen sowie 4 Bürgerhäuser

ANZEIGEN

Wir machen Ihr Haus sicherer!



Kappel 1, 73547 Lorch Telefon (0 71 72) 73 45 Telefax (0 71 72) 51 10



Blumen- und Friedhofsgärtnerei

Nanfred Bifdorf

73547 Lorch Tel. 07172/5933 Fax 07172/22322

Gärtnerei - Floristik Grabpflege - Dekorationen

Tauchen Sie ein in eine einzigartige und außergewöhnliche Pflanzenwelt und lassen Sie sich von der exotischen Atmosphäre in unseren Räumlichkeiten verzaubern.

WALDCAFE - RESTAURANT

Tel. 0 71 72/87 18 • 73547 Lorch • www.muckensee.de Wir freuen uns auf Ihren Besuch: Familie Beck und Kostic

Seltenes Angebot:

Penthouseähnliche 2½-Zimmer-Wohnung in Lorch, Nähe Zentrum, Bj. 2003, 65 m² Wfl., barrierefrei (Aufzug), Dachterrasse ca. 14 m², EBK, TG-Stellplatz, Hausmeister, ENEV, VA 112 kW/h m² p.a., Gas, kurzfristig bezugsfähig.

KP 160.000.-€ zzgl. 3,57% Maklerprovision

Verkaufe im Kundenauftrag: Renditeobjekt - Schnäppchenverdächtig - Vieles ist möglich! GD-Großdeinbach, Nähe Landschaftspark Wetzgau, ehemaliges Landwirtsch. Anwesen, zur Pferdehaltung geeignet, andere Gewerbe ebenfalls möglich, 3-FH, ca. 330 m² Wfl., Scheune/Stall mit großer Photovoltaikanlage (30 kW), Schuppen/Werkstatt, Außenboxen, Schleppdach. Bauplatzfläche ca. 850 m². möglicher Mietvertrag p. a. ca. 35.000.- €, Energieausweis angefordert, KP nur 420.000.- €

zzgl. 3,57 % Maklerprovision Schießhausstr. 38 73547 Lorch Telefon (0 71 72) 18 80 75 Mobil (01 70) 5 43 10 67 E-Mail: info@fila-finanz.de

/ww.fila-finanz.de



Herbstzeit - Wildzeit Ab 1. November beginnen unser Wildwochen

Wählen Sie unter 25 verschiedenen Wildgerichten Um Reservierung wird gebeten.

Es freut sich auf Ihren Besuch Familie Knödler mit Team



Der neue **Renault-**Truck-**Service**

ietzt bei:





• Renault Trucks Vertragspartner



Weller GmbH & Co. Betriebs KG

Talstraße 11 · 73547 Lorch-Weitmars Telefon (0 71 72) 41 30 · Telefax (0 71 72) 2 18 99 E-Mail: info@truckcenter-weller.de



HORSC

Inh. Sven Kerler

Karosserie- und Unfallinstandsetzung Auto- und Industrie-Einbrennlackierungen Richtbankarbeiten und TÜV-Schweißen Oldtimerrestaurationen, Reifenservice

Telefon (0 71 72) 71 72 · Fax (0 71 72) 2 12 76 73547 LORCH-WEITMARS, Kiesäckerstraße 5



Kübelpflanzen überwintern

Profi-Tipps bei den Landschaftsgärtnern



Schöne Kübelpflanzen gibt es in allen Größen, Formen und Farben. Fotos: gbr

Vor allem in den Innenstädten auf befestigten Flächen sowie auf größeren Terrassen sorgen Kübelpflanzen für eine reiche Blütenpracht, sattes Grün und ein mediterranes Flair. Was die Wuchshöhe und die Farbkombinationen betrifft, ist die Auswahl reichlich. Es gibt baumartige Kübelpflanzen mit schlankem Stamm und einem kugelförmigen "Kopf" oder säulenartig wachsende Exemplare. Manche Sorten lieben als "Kinder des Südens" die Sonne, andere gedeihen auch gut im Halbschatten. Aber was tun, wenn der Sommer vorbei ist? Am Donnerstag, 25. September, informiert Dr. Ernst (ein Fachmann von der Staatsschule für Gartenbau in Hohenheim) um 14 Uhr bei den Landschaftsgärtnern darüber, wie man Kübelpflanzen sicher durch den Winter bringt. gbr





in.gmünd

Ledergasse: Tor zur Innenstadt

Blick vom Erdenreich und Remspark über die Josenbrücke in die Ledergasse hinein, die beliebte und attraktive Verbindung zum Marktplatz ist. Foto: hs

Durch die Gartenschau hat die Ledergasse ganz enorm an Aufenthaltsqualität sowie Attraktivität als Flanier- und Einkaufsmeile gewonnen. Vor allem sie ist ein schmuckes "Eingangstor", das vom Gartenschaubereich Erdenreich in die historische Innenstadt hinein führt.

Wer flott marschiert und am Forum Gold und Silber startet, der erreicht durch die Ledergasse in nicht einmal fünf Minuten den Marktplatz und damit das Herz der Ältesten Stauferstadt.

Am zweitgrößten Marktplatz des Landes – nur der in Freudenstadt ist großzügiger – können Bauwerke aus allen Stilepochen der 850-jährigen Stadtgeschichte Gmünds bewundert werden, angefangen von der romanischen "Stauferkathedrale" Johanniskirche über prächtige spätmittelalterliche Fachwerkhäuser und herrschaftliche Barockgebäude, darunter auch das Rathaus, bis hin zu modernen Bauten, die städtebaulich sorgsam in die historischen Häuserzeilen eingereiht wurden.

Doch: Die "neue" Ledergasse ist natürlich viel zu schade, dort nur einfach durchzulaufen. Der Straßenzug knüpft nach vielen Sanierungsmaßnahmen im Zuge des ehrgeizigen Stadtumbaus im Bereich der nordwestlichen Altstadt und der Vorbereitungen für die Gartenschau an ihre glänzende Tradition als Banken- und Gewerbeviertel an. Dazu gesellen sich nun viele moderne und große Geschäfte sowie trendige und kultige Läden. Vor allem auch: Ein vielfältiges Gastronomieangebot! hs

ledergasse



ProGmund

Schaufenster



Die Volksbank Schwäbisch Gmünd unterstützt zahlreiche soziale Projekte im Geschäftsgebiet und fördert Bereiche wie Kunst, Kultur und Sport. Sehr großen Wert wird auf eine faire und persönliche Kundenberatung gelegt.

Volksbank Schwäbisch Gmünd Ledergasse 27 · Telefon 07171/354-0





in.gmünd

Modernes Kleid für alte Stadtmauer



ProGmund

Mit dem unübersehbaren Forum Gold und Silber hat Schwäbisch Gmünd zur Gartenschau ein neues Wahrzeichen erhalten. Das markante Gebäude mit seiner glänzenden Fassade steht am westlichen Ende der Ledergasse als Symbol sowohl für Historie und Tradition der Stadt als auch für den Aufbruch in die Zukunft. Ein Stadtturm der neuen Zeit sozusagen.

Der Standort für das einzigartige Repräsentationsgebäude (während der Gartenschau Schaufenster von Kultur, Tourismus und Wirtschaft des Ostalbkreises) ist nicht zufällig, sondern betont symbolkräftig gewählt. Als mit den Planungen begonnen wurde, ahnte man auch noch nicht, welche archäologische Fundgrube sich auf dem zunächst unscheinbaren Grundstück eines alten Wohnhauses auftun würde.

Und siehe da: Immer mehr Reste der spätmittelalterlichen Stadtmauer mit Schießscharten, Zinnen und sagenumwobenen Grundmauern von Gebäuden tauchten dort auf (davon auf den nächsten in.gmünd-Seiten mehr).

Das Forum Gold und Silber wurde mit viel Denkmalschutz-Feingefühl direkt auf der Stadtmauer errichtet. Geschickt wurde die Wehrmauer in den Innenraum des Unter- und Erdgeschosses als Schmuckstück der Stadtgeschichte integriert. Ein Blick dort hinein lohnt sich also mehrfach.

Die alten Steine geben Zeugnis davon, wie im 14. und 15. Jahrhundert der erste staufische Mauerring viel zu eng wurde und die Stadtväter vor allem für Handwerker und neue Siedler mehr Platz benötigten. So entstanden umwehrte Vorstädte. Hier stand auch ein starkes Stadttor. Auch ein kleines Kirchlein begrüßte die Ankommenden. Die strenge Wehrhaftigkeit und Kontrolle von damals hat nun Platz gemacht für einen strahlenden Willkommensbau. hs





Seit der Gründung im Jahr 1999 betreut das Team des Outrange Systemhauses in der Ledergasse branchenübergreifend vor allem kleine und mittelständische Unternehmen. Zu den Kunden zählen unter anderem Ärzte, Handwerker, Einzelhändler, Dienstleister und Industrieunternehmen.

OutRange Systemhaus Computer-Netzwerk-Internet Ledergasse 47 · Telefon 0 71 71/104 78-0





Seit über 30 Jahren steht bei uns Fachkompetenz für Hausgeräte und freundliche Beratung an erster Stelle. In unserer Ausstellung warten neue Messeangebote auf Sie. Wir freuen uns auf Ihren Besuch. Das Team von Paar Hausgeräte GmbH

Paar Hausgeräte GmbH Waisenhausgasse 12 · Telefon 0 71 71/59 77 ledergasse



Schaufenster





Seit dem 1. Februar ist das Fachgeschäft "schwarz & schwarz" in der Ledergasse zu finden. Das fünfköpfige Team – allesamt Fachkräfte – berät die Kundinnen kompetent und freundlich, wenn es um Damenoberbekleidung und ansprechende Accessoires geht.

schwarz & schwarz · fashion for women Ledergasse 49-51 · Telefon 07171/9991840 IN CMÜND





in.gmünd

Schon immer: Fleißige Ledergasse

ProGmund



von archäologischen Funden gemacht wurden.





Die Deutsche Bank ist in der Ledergasse 8 mit einer ihrer großen Filialen der Region vertreten. Ein freundliches und kompetentes Team aus qualifizierten Beratern unterstützt Sie in allen Bank- und Finanzangelegenheiten, sowohl im privaten wie auch im geschäftlichen Bereich und freut sich auf Ihren Besuch oder eine Terminvereinbarung.

Deutsche Bank AG, Filiale Schwäbisch Gmünd Ledergasse 8 · Telefon 0 71 71/9 15-0 Die Ledergasse kann viel über die Handwerks- und Handelstradition der Staufer- sowie Gold- und Silberstadt erzählen. Das wurde vor allem wieder deutlich, als im westlichen Teil bei den Fundamentarbeiten für das Forum Gold und Silber eine Unmenge

Stadthistorikern und Archäologen jubelte das Herz, als vor nunmehr zwei Jahren die Baggerfahrer auf dem Areal des Forums Gold und Silber eine interessante Erd- und Geröllschicht nach der anderen freilegten.

Dazu gab es Schnittgrabungen, die überraschend viele zunächst geheimnis-

Dazu gab es Schnittgrabungen, die überraschend viele zunächst geheimnisvolle Mauerzüge ans Tageslicht brachten. Staunend standen die Forscher auch vor wunderschön gepflasterten Flächen, vermutlich Hofbereiche von Handwerker- und Handelsanwesen oder auch perfekt befestigte Straßen im Schutze der damaligen Stadtmauer. Hier an dieser der Rems und Josefsbach zugewandten Ecke der spätmittelalterliche Stadtbefestigung dürfte eine besonders starke und repräsentative Bastion zu vermuten sein.

Dann auch tauchten auch meterdicke Schichten mit Knochenreste auf. Was hatte nun das zu bedeuten? Die Archäologen waren auf eine historische Müllhalde des einstigen Gerber- und Knochendreherviertels in der Ledergasse gestoßen. Die Vorfahren der späteren Gold- und Silberhandwerker stanzten damals aus Knochen den Rohstoff für Perlen heraus, mit denen sie den frühen Gmünder Exportschlager Rosenkränze gestalteten.

Und was hatte es mit hunderten Rinder- und Hirschhornteilen auf sich, die in den Fundgruben gleichfalls auftauchten? Einerseits waren dies Schlachtabfälle der Gerber. Andererseits florierte auch Produktion und Handel mit Trinkgefäßen, die in der Ledergasse aus Hörnern hergestellt wurden. hs

HGY Schaufenster



Wegschmeißen war gestern! Bei Jörg Pieper in der "Flohboxx" in der Ledergasse 61 können Sie sich eine Regalfläche mieten, um alle Dinge zu verkaufen, die Sie nicht mehr benötigen und sich damit ein "Taschengeld" verdienen.

Flohboxx Ledergasse 61 · Telefon 0172-68 67 754





ProGmund

IGV Schaufenster



Seit 2012 bietet Goldschmied Simon Jorberg in seinem Fachgeschäft "Juwelenreich" Schmuckwaren, Trauringe, Uhren und Schmuckreparaturen an. Er legt großen Wert auf die Zusammenarbeit mit Gmünder Schmuckfirmen. Als besonderes Highlight ist der Gmünder Stadtring mit Motiven der Stauferstadt im Angebot.

Iuwelenreich

Ledergasse 16-20 · Telefon 07171/9997500







Treffpunkt Ledergassen-Bächle



Prägendes, lebendiges und vor allem bei den Kindern beliebtes Element und Treff in der neu gestalteten Ledergasse ist ein moderner Bachlauf.

Das muntere Gewässer erinnert an die Historie des Gerberviertels mit Leder-, Engel- und auch Fischergasse.

Die mittelalterliche Stadt war einst durchzogen von künstlichen Bachläufen oder auch Mühlkanälen. Sie trieben in und um Gmünd nicht nur die Getreide-, Öl- und Sägemühlen an, vielmehr dienten sie auch der Brauch- und Löschwasserversorgung. Das Trinkwasser holten die Menschen damals aus den Brunnen, die direkt aus sauberen Quellen durch eigene Leitungen aus hölzernen Rohren gespeist wurden.

Wie der Name schon sagt: In der Ledergasse hatte vor allem die Zunft der Gerber ihr Zuhause. Sie stellten Felle und Lederwaren her. Der Wasserbedarf für die Herstellungsschritte war enorm. Um den Wasserstand der Stadtbäche zu regulieren, gab's an Rems und Waldstetter Bach (Josefsbach) auch mächtige Stauwehre. Ein solches war bis vor wenigen Jahren noch zu sehen, wo sich nun der Fehrlesteg über die Rems schwingt.

Die relativ tiefe Lage der Ledergasse war aber auch nicht ungefährlich, oft wurde sie in früheren Jahrhunderten von Überschwemmungen heimgesucht, wenn die nahe Rems über die Ufer trat. Historische Hochwassermarken an einigen Gebäuden zeugen von diesen Katastrophen.

In der zur Rems hin abzweigenden Fischergasse hatte die gleichnamige Zunft ihre Häuser. Heilig klingt die Engelgasse, doch deren Ursprung ist sehr profan: Dort hatte die frühere Engelbrauerei ihr Zuhause.





DER PARTner fürs Reisen. Ob online oder stationär. Von der Fernbusbuchung über die Deutsche Bahn bis zum Linienflug, von Ferienwohnungen über Hotels und Urlaubsbuchungen bis zu Studienreisen, von der Fährbuchung über die Hurtigruten bis zur Fluss- und Hochseekreuzfahrt. Wir sind für Sie da.

DERPART Reisebüro Stiegele Ledergasse 21 · Telefon 0 71 71/9 10 00-0





Almandin bietet auf 200 qm neben einer umfassenden Auswahl an Silberschmuck alles rund um die edlen Steine: naturbelassene Kristalle, eine beeindruckende Vielfalt an Handschmeichlern, Steinschmuck und vieles mehr. Als besondere Attraktion wird am Samstag, 27. 9., das Aufknacken von "Überraschungs"-Steingeoden mit einer speziellen Kettenzange von 10-14 Uhr angeboten.

Almandin Mineralien Ledergasse 2/3 · Telefon 07171/3 68 24 ledergasse

ProGmund





Bei uns finden Sie ein sorgfältig ausgewähltes Angebot an Büchern für Groß und Klein, an Hörbüchern, Musik CDs und Filmen. Buchhändlerische Kompetenz, freundlicher Service und aufmerksame Beratung sind uns selbstverständlich. Ob persönlich oder in unserem Onlineshop – wir besorgen Ihnen schnell und zuverlässig jeden lieferbaren Titel.

Buchhandlung Schmidt · Ledergasse 2 Tel. 07171/59 98 · www.buch-schmidt-gd.de IN GMÜND





in.gmünd

In der Ledergasse in guten Händen









Reichhaltig ist das Angebot der Vinoteca: Neben Weinen und Spirituosen aus aller Welt gibt es Essige, Öle, Feinkost und Schokolade – all das bei freundlicher und kompetenter Beratung. Geschenkservice und Weinseminare sind unsere Spezialität!

Vinoteca

Ledergasse 2/1 · Telefon 07171/3 96 66

Einkaufsbummel mit Vielfalt in einer modernen und gleichermaßen beschaulichen Atmosphäre. Das ist die Ledergasse! Stadtverwaltung, vor allem aber die Einzelhändler haben in den letzten Jahren viel in dies attraktive Einkaufs- und Erlebnismeile investiert.

Tipp: Am Samstag, 27.September, ist Aktionstag in der Ledergasse: Viele Geschäfte haben nette Überraschungen vorbereitet.

Schnee von gestern, dennoch eine spannende und interessante Entwicklung. Nach einem "Durchhänger" hat sich in der Ledergasse zur Gartenschau ein Wirtschaftswunder abgespielt. Ein gutes Jahrzehnt wurde dort das Stadtbild eher von den beiden großen Brachen der geschlossenen Engel-Brauerei und des leerstehenden Kaufhaus-Klotzes Horten geprägt, beides "Denkmäler" aus einer anderen Zeit.

Von Brache oder Leerstand gibt's nun in der blühenden Ledergasse keine Spur mehr, ganz im Gegenteil. Mit der Remsgalerie wurde ein modernes und trendiges Einkaufszentrum geschaffen. Mit seinen Parkdecks ist die Ledergasse im Prinzip nun auch frei von Parkplatzsorgen.

Da lässt sich's richtig gut bummeln. Das große Marktangebot ist attraktiv. Aber so richtig heimelig wird's bei einer Vielzahl von traditionsreichen und auch kultig-neuen Einzelhändlern, wo der Kunde nicht nur von Entdeckerlust gepackt wird, sondern sich bei guter, fundierter und echt persönlicher Beratung in guten Händen fühlen darf. Viele Geschäftsleute sind gleichzeitig auch Hausbesitzer. Und keiner von ihnen stand außen vor, als sich dieses Viertel zwischen Gartenschaugelände und Marktplatz richtig fein herausputzte – für 2014 und die Zukunft.





Seit 1974 sorgt Quinten Optik für zufriedene Kunden in den Bereichen Brillen und Kontaktlinsen. Inhaberin Elfriede Quinten, staatlich geprüfte Augenoptikerin und Augenoptiker-Meisterin und ihr dreiköpfiges Team – alle vom Fach – bieten beste Beratung für ihre Kunden.

Quinten Optik Ledergasse 53 · Telefon 0 71 71/6 52 03

ledergasse



Schaufenster





TUBA Reisen & Telekom bietet mit freundlicher Beratung Flüge und Hotels weltweit, Gruppen- und Rundreisen, Kreuzfahrten und Mietwagen, kurz: alle Reise-Leistungen. Außerdem bei TUBA: Ein freier Mobilfunk-Shop mit Produkten aller großen Anbieter einschließlich Kabel BW sowie 1&1.

Tuba Reisen & Telekom Ledergasse 9 · Telefon 0 71 71/92 93 46







Die Ledergasse als Genuss-Meile



Zur Einkaufs- und Erlebnismeile Ledergasse gehört auch ein attraktives Gastronomieangebot.

Bürger und Gartenschaubesucher haben dort die liebe Qual der Wahl, um für sich die passende Einkehrmöglichkeit herauszusuchen.

Die Angebotsvielfalt für durstige und hungrige Gäste auf dieser umtriebigen Verbindungsachse zwischen Gartenschaugelände Erdenreich mit Remspark und Marktplatz andererseits ist reichlich. Gut ein Dutzend Gastronomiebetriebe gibt es.

Für jeden Geschmack ist etwas geboten, angefangen vom Schnellimbiss, über gemütliche Kneipen und Straßencafés bis hin zu urigen Wirtschaften und trendigen Lokalen mit Lounge-Atmosphäre. Multikulti ist Heimat geworden in Gmünd: Auch ausländische Mitbürger sind mit internationalen Spezialitäten vertreten. Ja, man könnte in der Ledergasse wenn die Zeit dazu wäre, eine kulinarische Weltreise unternehmen. Wer Reiselust bekommt, kein Problem, weil gleich auch leistungsfähige Reisebüros dort präsent sind.

Bei den Gartenschaubesuchern hat sich längst herumgesprochen, dass gleich "hinterm Zaun" in der Gmünder Innenstadt vor allem im Bereich Ledergasse, Fünfknopfturm und natürlich auch weiter hinein in Richtung Marktplatz und darüber hinaus tolle Wirtschaften und Restaurants anzutreffen sind.

Und wenn's ganz schnell und günstig gehen muss: Es gibt in und rund um die Ledergasse auch zahlreiche Lebensmittelgeschäfte. Und dazu auch richtig empfehlenswerte und genussreiche Spezialitätenhandlungen. Keine Schwellenangst bitte! Sowohl schwäbische als auch ausländische Händler laden meist gerne auch gleich zu einem "Probiererle" ein. hs





Ob Work and Travel, Fernreisen, Wandern, Bergsport, Klettern oder die Wanderung auf der schönen schwäbischen Alb – bei Outdoor-Zeit ist man richtig. Zu Risiken und Nebenwirkungen des Draußen-Seins sollte man den kompetenten Outdoor-Fachhändler fragen. Denn der kann mit Rat und Material zur Seite stehen.

Outdoor-Zeit · Ledergasse 65 Telefon 0 71 71/9 24 88 07 · www.outdoor-zeit.de





Die Bäckerei Thorwart gibt es bereits seit 1967 in Schwäbisch Gmünd. Der Frische-Bäcker im Herzen Gmünds mit drei Filialen – am Kalten Markt, in der Rinderbacher Gasse und in der Ledergasse – ist einer der letzten selbst backenden Bäcker in Gmünd.

Bäckerei Konditorei Thorwart Ledergasse 17 · Telefon 0 71 71/6 49 76 ledergasse

ProGmund





Erfrischender "Alois", Wein und kulinarische Leckereien an einer mobilen "Aloisbar" warten in der Galerie der Sinne in der Ledergasse 28.

Galerie der Sinne · Ledergasse 28 Tel. 07171-18 30 66 · info@galerie-der-sinne.de



Rezept der Woche

[Brotknöpfle zu Kohlrabigemüse]

von Hannelore Herbst, Landfrauen Mittelbronn



Zutaten

300 g Weizenmehl 1 TL Salz 3-4 Eier Wasser

> daraus einen dünnen Spätzlesteig machen.

Zubereitung:

1 kleingeschnittene Zwiebel glasig dünsten. 8 Scheiben altbackenes Weißbrot oder 4-5 Wecken vom Vortag in Würfel scheiden.

1 Paar gerauchte Bratwürste oder ca. 250 g Rauchfleisch auch in kleine Würfel schneiden. 1/2 Bund Petersilie fein gehackt. Alles zusammen vermengen und Knödel formen. In kochendes Salzwasser geben und 15-20 Minuten ziehen lassen. Herausnehmen, halbieren und die Schnittfläche mit heißer Butter beträufeln. Wenn welche übrig bleiben, am nächsten Tag in Streifen scheiden. In Butter anbraten, zerquirlte Eier darüber und dazu einen grünen Salat servieren.

		[Coupon]
Vor-/Nachname		
Straße	PLZ/Wohnort	
Telefon		

Wer will fleißige

Landfrauen sehen?

Die Frauen aus Alfdorf sind diese Woche auf der Gartenschau

Wer will fleißige Landfrauen sehen, der muss auf die Gartenschau gehen. In dieser Woche bewirten die Landfrauen aus Alfdorf, die genauso zu den Gmünder Kreislandfrauen gehören wie letzte Woche das Team aus Maitis.

Am Aktionstag (immer donnerstags) kann man zwischen 10 und 17 Uhr bei der Aktionshütte der Landfrauen Ketten aus Papierkugeln in Serviettentechnik herstellen. Außerdem Rasseln und Kirschkernpüppchen, die zugunsten des Bunten Kreis hergestellt werden.

Auch in dieser Woche verlosen wir wieder zwei Kochbücher der Landfrauen. Dazu den nebenstehenden Coupon ausfüllen und am Stand der Landfrauen oder bei uns im Verlag abgeben: Rems-Zeitung, Stichwort: Kochbuch, Paradiesstraße 12, Schwäbisch Gmünd

Das Kochbuch ist auch am Stand der Landfrauen käuflich zu erwerben.



Bei den Landfrauen aus Frickenhofen und Mittelbronn war das Bemalen von bunten Gartenpfählen der große Renner. Etwa 100 Stück wurden davon hergestellt.



Kulinarischer Wettstreit:

Jetzt kochen die Lehrer

Am Sonntag: Schaukochen am Suppenstern/Wetzgau

Als fünfte und damit letzte Gruppe gehen am Sonntag im Wettstreit um das "Gmünder Einhorn" Lehrer/innen vom Rosenstein-Gymnasium Heubach an die Kochtöpfe. Doch nicht alleine, denn auch die Geschäftsleute aus Gmünd kochen parallel dazu, weil deren Wettkochen am vergangenen Sonntag ausgefallen ist. Eine Mammutveranstaltung also am Sonntag ab 11 Uhr.

Als Jury wirken die Europa-Miniköche vom Bodensee mit, die den Schwäbischen Dreikampf (Schupfnudeln, Maultaschen und Kässpätzle) bewerten. Eine halbe Stunde haben die Lehrer/innen Elisabeth Bujotzek, Wolfgang Hönle, Andreas Flach, Thorsten Groß und Helmut Rössler Zeit, um diese schwäbischen Leckerbissen herzustellen. Bewertet wird dann nach Geschmack, Aussehen, Menge, Teamarbeit und die Zeit. Das punktbeste der fünf Teams (Ärzte, Sportler, Bürgermeister, Geschäftsleute und Lehrer) erhält um 13.30 Uhr auf der Bühne von OB Arnold das "Gmünder Einhorn" überreicht.

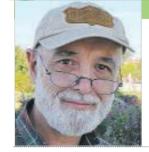
Nachdem die Lehrer und Geschäfts-

leute fertig sind und alles wieder sauber aufgeräumt haben, kochen die Miniköche Bodensee. Vor der Suppe (Hokkaido-Kürbiscreme mit Parmesanklößchen) gibt es einen Cocktail (Goldener Oktober), der Hauptgang sind Fisch-Variationen aus dem Bodensee, Mainau-Türmchen mit Spinat, Kartoffelrösti und Süßkartoffel-Selleriestampf. Zum Nachtisch werden Bodensee-Äpfel im Glas gereicht.

Zwei unserer Leser/innen können dieses Menü kostenlos genießen.

Wer dabei sein will, sollte am Donnerstag, 25. September, zwischen 12 Uhr und 12.15 Uhr unter der Nummer 0 71 71-60 06 54 anrufen.

Zu Gast auf der Landesgartenschau



Heinz Otterbach

Der aus der Gemeinde Seckach bei Karlsruhe angereiste Besucher fand die Idee der Gartenschau gut, ist von einer Führung im Erdenreich sowie von der Gastronomie im Himmelsgarten begeistert.



Monika Suntal

"Ich bin fast jeden Tag auf der Gartenschau und entdecke für mich immer etwas Neues im Himmelsgarten oder im Erdenreich" meint die 66-jährige Mutlangerin.



Robert Sorg

Der 73-Jährige aus Hohenberg an der Eger findet die Gartenschau faszinierend. Besonders länger blieb er am Bienenstand und der Blumenhalle stehen.





Alois Abele ermittelt

An der Himmelstür (2)

Gartenschau-Krimi von Arthur Kohnenteil

Polizeihauptkommissar Fridolin Krieg gab per Funk an den Polizeiführer vom Dienst in der Zentrale durch, dass der Tote auf dem Gartenschaugelände möglicherweise nicht eines natürlichen Todes gestorben war und deshalb der Kriminaldauerdienst und die Spurensicherung herbeigerufen werden sollte. Dann notierte er sich die Namen der Schaulustigen, die vielleicht als Zeugen etwas zur Klärung des Falls beitragen konnten. Bei einer ersten Befragung betonten allerdings alle unisono, dass sie den Toten nicht kennen und erst etwas von dem tragischen Unglück mitbekommen hatten, als der Großteil des Publikums nach dem Konzert den Himmelsgarten verlassen und jemand damit begonnen hatte, Erste Hilfe zu leisten.

"Das kann ja heiter werden! Wie sollen wir denn jemals herausfinden, wer alles bei diesem Konzert war?", brummelte der durch seine Leibesfülle meistens recht gemütlich wirkende Polizist, als er kurze Zeit später seinen Chef über alles informierte, was er bereits an Informationen zusammengetragen hatte. Auch Polizeioberrat Hartmut Thurgau war nämlich an den Ort des Geschehens geeilt. Allerdings trug er keine Uniform, sondern Sportkleidung. Er hatte die Nachricht vom mysteriösen Todesfall auf der Gartenschau via Handy erhalten, als er schon mit dem Fahrrad auf dem Heimweg war.

Thurgau blickte sich um und sah, wie der pensionierte Journalist Alois Abele mit seinem jüngeren Kollegen Heiner Kippler am Fuß des Himmelsstürmers stand und sprach. Kippler wohnte direkt neben dem Landschaftspark und hatte von seinem Balkon aus die Einsatzfahrzeuge des Roten Kreuzes und der Polizei gesehen. Dies hatte natürlich seine berufsbedingte Neugier geweckt. Während er mit Abele sprach, hatte er die Kamera in der Hand und bereits einige gute Aufnahmen im Kasten.

der Hand und bereits einige gute Aufnahmen im Kasten. "Reicht es noch vor Redaktionsschluss, einen Zeugenaufruf ins Blatt zu setzen?" fragte der Polizeichef die beiden Männer von der örtlichen Presse. "Klar, wir bringen ja noch einen kompletten Bericht mit mehreren Fotos auf der ersten Lokalseite. Da hängen wir den Zeugenaufruf schön fettgedruckt hinten an", antwortete Kippler. Abele fügte grinsend hinzu: "Wir arbeiten doch für eine Tageszeitung und nicht für ein Jahrbuch. Aktualität ist für uns das A und O!" Während Heiner Kippler in die Redaktion fuhr, fragte Abele bei Thurgau nach, ob man schon etwas über die Identität des Toten sagen könne. "Ein 62-jähriger aus einer Kreisgemeinde – mehr darf ich aus Datenschutzgründen nicht öffentlich sagen", antwortete der Polizeioberrat. "Mich erinnert der Mann an einen früheren Mitarbeiter aus dem Ressort Kultur – so ein ewiger Jugendlicher, der noch kurz vor der Pensionierung jedem jungen hübschen Mädchen lüstern nachblickte. "Jetzt wo sie es sagen - ja stimmt! Die Ähnlichkeit ist wirklich da – aber im Personalausweis des Toten steht nicht der Name Helfried Schwengel!"

>> Fortsetzung folgt

wortReich

Literatur zwischen Himmel und Erde Mittwoch, 24. September, 19 Uhr, Stadtgarten

Zwölf Jahre alt ist Hanns-Josef Ortheil, als er mit seinem Vater 1964 nach Berlin fährt. Hier entdeckt der Kölner Junge die spezifische "Berliner Art", aber auch bis dahin gut gehütete Familiengeheimnisse.

Sie stammen aus Kriegszeiten, er notiert sie und arbeitet sie im selben Jahr zu einem Reisetagebuch aus. Seitdem habe er die Texte nicht mehr verändert, versichert Ortheil, als seine jüngste Veröffentlichung "Die Berlinreise" vor wenigen Monaten vorgestellt wurde. Genau 50 Jahre nach diesem für ihn so prägenden Erlebnis liest der heute in Stuttgart lebende Autor am Mittwoch, 24. September, um 19 Uhr im Stadtgarten (Peter-Parler-Saal, Zugang über Remspark) aus seiner unterhaltsamen, nachdenklichen und lebendigen Lektüre. Dass die Tagebucheinträge von Ortheil mehr als ein Reisebericht sind, wird im Rahmen der vom "Runden Tisch Literatur" betreuten Landesgartenschau-Reihe "wortReich - Literatur zwischen Himmel und Erde" deutlich: Es ist ein Buch über eine innige, warmherzige Vater-Sohn-Beziehung. Die Art und Weise, wie sich der Sohn in seinen Vater einzufühlen vermag, seine Sensibilität für die Stimmungen des Mannes, der Respekt und das Verständnis wiederum, welche der Vater dem Sohn entgegenbringt, machen das Buch zu einem berührenden Werk. Daneben aber enthält "Die Berlinreise" viele amüsante und geistreiche Beobachtungen und Bemerkungen, die für einen Zwölfjährigen erstaunlich sind. Ob es das "Knistern von Ost-Ber-



Hanns-Josef Ortheil liest aus seinem Erinnerungsbuch "Die Berlinreise".

Foto: rw

lin", die "Berliner Art" oder "Das gute Neue Bauen" ist, es zeigt sich ein ganz eigener, zugleich kindlicher und cleverer Blick auf das Berlin jener Zeit.

Hanns-Josef Ortheil wurde 1951 in Köln geboren. Er ist Schriftsteller, Pianist und Professor für Kreatives Schreiben und Kulturjournalismus an der Universität Hildesheim. Sein Werk ist mit zahlreichen Preisen ausgezeichnet worden, darunter der Thomas-Mann-Preis der Hansestadt Lübeck und zuletzt der Stefan-Andres-Preis der Stadt Schweich. Hanns-Josef Ortheils Romane wurden in über zwanzig Sprachen übersetzt.

In Schwäbisch Gmünd hatte Hanns-Josef Ortheil zuletzt im Juni vergangenen Jahres eine Autorenlesung, sie war ausverkauft.

Eintritt frei für Inhaber einer Dauer- bzw. Tageskarte (24. September) der Landesgartenschau.. Weitere Informationen unter www.gmuend2014.de.

Zu Gast auf der Landesgartenschau



Birgit Northoff

Sie begleitet zum zweiten Mal die Senioren der Albstiftung aus Aalen zur Gartenschau. Die 49-Jährige sowie die Senioren sind von den kompetenten Führungen sowie der Blumenpracht begeistert.



Melanie May

Zusammen mit ihrer achtjährigen Tochter Marlene ist die Besucherin aus Neuler zur Gartenschau angereist und bewunderte vor allem den Klettergarten sowie die Wasserspiele für die Kinder.



Inge Autrecht

"Die Vielfalt an Blumen und der kräftigen Farben haben mich restlos begeistert. Der Remspark und der Himmelsgarten haben mich fasziniert", meinte die 65-jährige Heilbronnerin.



Kulturbürgermeister Dr. Bläse bei der Präsentation des Limestors (unten), das nun auch WC-Station geworden ist.

schau.frech

Weltkulturerbe Limes mit "G'schmäckle"





Das römische Weltkulturerbe Limes ist zwar 550 Kilometer lang. Aber dieses Bauwerk am Gmünder Gartenschau-Übergang des damaligen antigermanischen Schutzwalls ist ein absolutes Unikat.

Julius Cäsar sowie Asterix und Obelix dürften sich bei diesem Anblick gemeinsam die Nasen rümpfen bzw. zuhalten.

Im Prinzip müsste es für die Gartenschaubesucher ja ein Gefühl der Erhabenheit und Ehrfurcht sein, wenn sie an der Himmelsleiter die bedeutende Grenze überschreiten.

Keinen Respekt zeigten jedoch die Gartenschau-Macher und sorgten nun für diese antike Verwicklung: Direkt am Limes wurde ein großer Klo-Container aufgestellt. Und zwar noch ganz knapp auf der germanischen Seite, wobei der Stuhlgang für die Damen schon römisch-imperial ausfällt. Entsorgt wird aber mit einem Plastik-Aquädukt von Germanien hinüber auf die römische Seite. Vor knapp 2000 Jahren hätte sich das Imperium angesichts dieser Provokation wohl ziemlich angepisst gefühlt. Ein Feldzug wäre die Folge gewesen. Und die Gartenschau-Chefs wären auf den Galeeren oder gleich im Colosseum gelandet. hs

GMÜNDER WOCHENMARKT



Gärtnerei Gruber



Angebote aus eigenem Anbau:

Rettich weiß 1 St.-.70 €

Chinakohl 1 St. 1.-€ Hokkaido-Kürbis

1 St. **1.-€**

Wir sind für Sie am Mittwoch und Samstag auf dem Wochenmarkt.

Rosensteinstraße 1 | 73540 Lautern Tel. 07173-5527 www.gaertnerei-gruber.de

Die Gärtnerei Gruber in Lautern ist in der vierten Generation im Gemüseanbau tätig. Man verbindet traditionellen Anbau mit aktuellen technischen Methoden - von der Sortenauswahl, über die Kultivierung bis zur Ernte. Von A wie Aubergine bis Z wie Zucchini produziert die Gärtnerei Gruber auf einer Fläche von 45 000 m² im Freiland 10 000 m² im Gewächshaus Gemüse aus eigener Erzeugung. **Die Produktpalette** umfasst je nach Saison diverse Salatsorten, Tomaten, Gurken, Bohnen, Paprika, Rettiche, Karotten, Kohl-, Blatt- und Knollengemüse, Kräuter und vieles mehr.

ANZEIGEN

Aktionstage TEPPICH & Geislinger Straße 4 Göppingen

Tel. 07161/65 97 95





Die Firma Schmidt in der Goethestraße ist der kompetente Ansprechpartner in Schwäbisch Gmünd, wenn es um Zweiräder und Fitness geht. Ein Schwerpunkt der Firma Schmidt ist die Elektromobilität mit E-Bikes und Pedelecs.

Schmidt · Mobil - Sportlich - Vital Goethestraße 89 · Telefon 07171/61565

Fachmännische **Teppich-Reparatur** und -Reinigung



Teppichhaus Isfahan

Bocksgasse 34 • Schwäbisch Gmünd **2** 0 71 71 / 3 97 78

Seit 34 Jahren in Schwäbisch Gmünd



Ferdinand Scheurer GmbH Freimühle 3 73529 Schwäbisch Gmünd

Telefon 07171.186421

info@scheurer-arbeitsbuehnen.de Vermietung | Verkauf | Service www.scheurer-arbeitsbuehnen.de Partner der System Lift AG

Wir beraten Sie kostenlos vor Ort.

Schwäbisch Gmünd • Göppingen • Kirchheim/Teck